STADT
BOCHUM

Information
nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) bei Erhebung personenbezogener Daten bei der betroffenen Person

Verantwortlicher (Fachbereich/Bereich/Abteilung, Telefon, Email)	Stadt Bochum Der Oberbürgermeister Amt für Soziales - Amtsleitung 0234-910 2700, sozialamt@bochum.de
Datenschutzbeauftragte/r (Anrede, Name, Telefon, Email; Postanschrift bei externer/-m DSB)	Frau Grahner, Telefon 0234/910-2052, E-Mail datenschutz@bochum.de
Zweck/e der Datenverarbeitung (Nennung der Hauptaufgaben; z.B. Erteilung und Entzug von Fahrerlaubnissen)	Beratung unterschiedlicher Personengruppen (z. B. Seniorinnen und Senioren, Flüchtlinge, ehrenamtlich Helfende, von Wohnungslosigkeit oder Verschuldung Betroffene); Erbringung von Sozialleistungen an Hilfebedürftige nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch,Asylbewerberleistungsgesetz sowie Wohngeldgesetz; Aufgabenerfüllung nach Betreuungsbehördengesetz (BtBG): Sachverhaltsermittlung für das Betreuungs-gericht; Vermittlung anderer Hilfen zur Betreuungs-vermeidung, Betreuervorschlag; Antragsannahme für die Deutsche Rentenversicherung; Prüfung, Festsetzung und Durchsetzung übergegangener Ansprüche (inkl. Unterhaltsansprüche) leistungsberechtigter Personen; Erbringung einer Investitionskostenförderung für ambulante Pflegedienste
Wesentliche Rechtsgrundlage/n (sowohl materiell-rechtlich wie auch verfahrens- und datenschutzrechtlich)	§§ 35 Abs. 1 + 2, 60 ff SGB I; §16a SGB II; §§ 284 ff SGB V; §§ 91, 92 SGB IV, § 2 ZuVO SGB, SGB VI; §§ 67 Abs. 1, 67a ff. SGB X; §§ 1 Abs. 2, 20, 21, 121 Abs. 1 + 2 SGB XI; §11 SGB XII; §§ 93, 94, 117 und 118 SGB XII; 3. und 5. bis 9. Kapitel SGB XII; §§ 4 Abs. 2; 7 Abs.1 + 2, 8 Abs. 1und 2 BtBG, §§ 23 ff, 13 ff, 17 ff APG DVO NRW; § 14 WTG NRW; § 9 Abs. 3-5 AsylbLG; § 5 NRW-Rahmenvereinbarung Gesundheitskarte; § 23 WoGG; Art. 6 Abs.1 a, c + e und Abs. 2 DSGVO i. V. m. § 3 Abs.1 DSG NRW(Landesdatenschutzgesetz)
Empfänger und Kategorien von Empfängern der Daten (im Regelfall)	In Seniorenbüros außer den städtischen Dienstkräften auch die dort eingesetzten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des kooperierenden Wohlfahrtverbandes.

	Betreuungsgericht und Stellen, die andere Hilfen anbieten können (z. B. soziale Dienste, Beratungsstellen und Ambulant Betreutes Wohnen). Rechnungsprüfungsamt im Falle der Aufgabenerfüllung nach § 103 GO NRW. Deutsche Rentenversicherung (DRV), Kranken- und Pflegeversicherungsträger Die Berichte der Heimaufsicht nach § 14 WTG NRW sind zu veröffentlichen. Ausländerbehörde und Krankenversicherung (zudem anlassbezogen: Jobcenter, städtische Fachämter, Sozialleistungsträger, Polizei, Justiz, Bezirksregierungen des Landes NRW, Wohnungsgeber, Energieversorger) Andere Fachämter der Stadt Bochum (Amt für Finanzsteuerung, Jugendamt, Gesundheitsamt, Rechtsamt)
Dauer der Speicherung und Aufbewahrungsfristen (aus rechtlichen Bestimmungen wie z.B. Kassen-, Handels-, Steuerrecht oder KGSt-Empfehlungen)	Je nach Art der Aufgabe längstens 5 Jahre.
Rechte der betroffenen Person (allgemeine Aufzählung, Voraussetzungen)	Betroffene Personen haben folgende Rechte, wenn die gesetzlichen und persönlichen Voraussetzungen erfüllt sind: • Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten • Recht auf Akteneinsicht nach den verfahrensrechtlichen Bestimmungen • Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten • Recht auf Löschung oder Einschränkung der Datenverarbeitung • Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung wegen besonderer Umstände Recht auf Beschwerde an die Aufsichtsbehörde bei Datenschutzverstößen
Zuständige Aufsichtsbehörde (Bezeichnung, Postanschrift, Telefon, Email, Homepage)	Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen Kavalleriestraße 2 - 4 40213 Düsseldorf Tel.: 0211/38424-0 Fax: 0211/38424-999 E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de